Dies ist eine maschinelle Übersetzung. Nur das Original ist maßgeblich.. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Qualität und Genauigkeit dieser maschinellen Übersetzung.

Das sollten Sie über maschinelle Übersetzung wissen

Erklärung zum Internationalen Strafgerichtshof nach Bekanntgabe der US-Sanktionen

Brussels, 9. Oktober 2026

Die Europäische Union hat den Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) stets unterstützt. Es ist zutiefst bedauerlich, dass die Vereinigten Staaten angekündigt haben, Sanktionen zu verhängen.

Die EU wird eng mit dem IStGH zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass er weiterhin wirksam funktioniert. Und wir sind weiterhin entschlossen, mit allen 125 Staaten, die Vertragsparteien des Römischen Statuts sind, zusammenzuarbeiten, um ihre Unabhängigkeit zu wahren und zu respektieren, damit sie ihre lebenswichtige Mission fortsetzen kann.

Da sich die Anwendung der Maßnahmen um sechs Monate verzögert, besteht Raum für einen Dialog.

Die EU ist bereit, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, damit der Gerichtshof seine Arbeit sowohl bei der Untersuchung und Verfolgung von Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit als auch beim Schutz der Interessen der EU-Akteure im Binnenmarkt durchführen kann.

STATEMENT/26/2127

<@rel_link@>

Kontakt für die Medien:

Siobhan MCGARRY (+32 2 296 47 98)
Saul Louis GOULDING (+32 2 296 47 35)

Kontakt für die Öffentlichkeit: Europe Direct – telefonisch unter 00 800 67 89 10 11 oder per E-Mail